

CEREC Premium SW 4.5.0

UPGRADE BESCHREIBUNG (DE)

Mit dem Release der CEREC Premium SW 4.5 wird ein weiterer Meilenstein gelegt um den durchgängig patientenorientierten Workflow von CEREC mit dem breiten Indikationsspektrum von inLab zu verbinden. Denn die neue CEREC Premium SW 4.5 ist unter ihrem Motto „Look and Feel like CEREC“ in Design und Funktion noch näher an CEREC. Die **Key-Features von CEREC – Intuition, Intelligenz und Qualität** – treffen somit nun auch auf die CEREC Premium SW zu und komplexe Indikationen sind so einfach wie noch nie!

Auch im Bereich der Qualität ist eine Verbesserung enthalten! So gibt die neue CEREC Premium SW 4.5 durch die Verbesserung des Biokiefer-Algorithmus noch bessere Erstvorschläge. Des Weiteren sind durch einen neuen Schleif- und Fräsalgorithmus noch bessere Passungen, besonders bei komplexen Strukturen möglich. Wie immer wird die neuste Firmware unterstützt. Dies hebt die ohnehin hohe Qualität der Ergebnisse auf ein neues Level.

Diese Qualität war jedoch nicht für alle Indikationen umsetzbar. Daher wurde die CEREC Premium SW 4.5 in ihrem Indikationsspektrum geringfügig angepasst. Folgende Indikationen aus der Vorgängerversion CEREC Premium SW 4.4 sind nicht mehr enthalten:

- Multilayer-Kronen, Multilayer-Brücken, Stege / Geschiebe

Alle weiteren Indikationen sind wie bisher enthalten und liefern durch die Verbesserungen der CEREC Premium SW 4.5 bessere Ergebnisse als je zuvor.

	CEREC 4.5	CEREC Premium 4.5	CEREC Premium 4.4
Krone, Inlay / Onlay, Veneer	x	x	x
Kronenkäppchen		x	x
Krone Multilayer			x
Brücke	x	x	x
Brückengerüst		x	x
Brücke Multilayer			x
Anatomische Verbinder		x	x
Durchdringungsverbinder	x	x	x
Stege / Geschiebe			x
Teleskop		x	x
Direktverschraubte Krone	x	x	x
Abutment Gerüst	x**	x	x
Abutment Krone	x**	x	x
Abutment Brücke		x	x
Bohrschablone	x	x	x

** Nur in Kombination mit Abutments und Verblendstrukturen (Veneer-Struktur)

Gemeinsam mit der CEREC Premium SW 4.5 steht Ihnen des Weiteren die CEREC Premium CAM SW zur Verfügung, die durch die Funktionen des „Nesting“ und „Stacking“ eine effiziente Produktion Ihrer Restaurationen ermöglichen.

Lizenz

Für dieses kostenpflichtige Upgrade wird eine Softwarelizenz CEREC Premium SW 4.5 benötigt, die über den Lizenzmanager aktiviert werden muss. Natürlich erhalten unsere CEREC Club-Mitglieder diese Lizenz üblich kostenfrei. Die Distribution der Software findet jedoch nicht wie bisher ausschließlich über DVD statt, sondern zusätzlich über my.cerec.com.

Neues in CEREC Premium SW 4.5.0

- „AutoDetect“: Erkennen der gängigsten Restaurationen (Kronen, Inlays/Onlays, Veneers)
- „Farberkennung“: Automatische Analyse der Zahnfarbe nach Vita 3D Master oder Vita Classic
- Scandaten im *.stl Format exportieren. Die zusätzliche Lizenz „Open Scan Export“ ist hierfür nötig.
- Verbesserte Erstvorschläge durch einen verbesserten Biokiefer-Algorithmus
- Optimierung der Benutzeroberfläche an verschiedenen Punkten für höhere Intuitivität der Software
- Umschaltbare Darstellung der Scandaten und Restauration zur besseren Beurteilung der Präparationsgrenze (HDR)
- Reduzierung der notwendigen Arbeitsschritte in jeder Anwenderphase
- Automatisches Berechnen der Einschubachse
- Realistische Detaildarstellung und Farbgebung der Modelle und Restaurationen
- Verbesserte Übersichtlichkeit in der Designphase durch kleinere Toolfensterdarstellung
- Verbesserte Frässtrategie: Besonders bei komplexe Präparationsformen wird eine deutlich bessere Passung erreicht sowie eine präzisere Einhaltung der Mindestwandstärken.
- Reduzierte Berechnungs- und Wartezeiten durch vorgreifende Berechnungen von Arbeitsschritten, die im Hintergrund ablaufen.
- Reduzierte Gesamtrechenleistung
- Sirona inCoris ZI meso und VITA CAD Temp IS bislang nur Schleifbearbeitung; jetzt zusätzlich Fräsbearbeitung möglich
- Integration neuer Materialien:

Hersteller	Material
GC	<ul style="list-style-type: none"> • Initial LRF (Schleifen)
Ivoclar Vivadent	<ul style="list-style-type: none"> • IPS e.max ZirCAD LT (Schleifen + Fräsen) • Telio CAD (Schleifen + Fräsen)
Sirona	<ul style="list-style-type: none"> • CEREC Zirconia meso (Schleifen + Fräsen) • inCoris ZI meso (Schleifen + Fräsen)
Vita	<ul style="list-style-type: none"> • ENAMIC multiColor • CAD-Temp IS (Schleifen + Fräsen) • SUPRINITY IS (nicht USA)

Bitte beachten Sie regionale Einschränkungen bezüglich TiBase und Materialien. Nachzulesen im Dokument: CEREC-4_5_2-TiBase-Material-Compatibility.pdf welches sie auf my.cerec.com finden.

Änderungen

- Kein Scan von Quetschbissen mehr möglich
- Verbesserte Kommunikation mit CEREC SpeedFire
- CEREC 3 und inLab MC L werden nicht mehr unterstützt
- Der Import von .RSTIMG-Dateien ist nicht mehr möglich

Bug fixes

- Fehler in der Texteingabe in den Parameterdialogen
- Fehler beim Löschen des Modells im Scan-Tab
- Funktionalität des Search-Feldes wurde korrigiert
- Keine doppelten Patienten ID´s mehr möglich
- Vereinzelt auftretende Darstellungsfehler der Artikulation bei Verwendung des Inzisalstifts
- Fehler mit gültigen Parameterwerte die als ungültig markiert werden
- Fehler in der Darstellung der Trimmen-Option. Diese ist nicht mehr länger gemeinsam mit dem Artikulationstool sichtbar
- Scanposts werden in den Fall-Details wieder korrekt
- Hersteller von Abutments sind alphabetisch korrekt sortiert
- Anschlussgeometrien der Klebekappen werden nun bei Minimalgeometrien, Böden und Erstvorschlägen berücksichtigt
- Korrekter JMDTXD-Import
- Korrekte Farbgebung des Modells nachdem Smile Design verwendet wurde

Installation & Lizenz

- Datensicherung vor Beginn der Installation durchführen
- Installationsroutine nicht auf mehreren CEREC-Einheiten oder Arbeitsstationen gleichzeitig durchführen wenn diese über ein Netzwerk verbunden sind
- Vor Beginn der Installation unter Konfiguration/Einstellungen/Patientendatenbank sicherstellen, dass die Patientendatenbank in einem eigenen Verzeichnis gespeichert ist – nicht in den obersten Ebenen eines Laufwerks (z.B. „D:\Data“ anstatt „D:\“)
- Falls CEREC SW und inLab SW auf dem gleichen PC installiert werden sollen, müsse beide Produkte mittels benutzerdefinierter Installationen in eigenen Verzeichnissen installiert werden
- Falls die Software aufgrund fehlender Lizenzen im Demomodus startet, weist ein Dialog darauf hin
- Das neue Tool „Farberkennung“ muss mit einem neuen Farbkalibrierset kalibriert werden, dieses muss zusätzlich bestellt werden. Omnicams der 1. Generation unterstützen dieses neue Feature nicht. Dies kann durch Eingabe der Seriennummer der Kamera in einem Online-Tool auf my.cerec.com überprüft werden. Ein Austausch der Omnicam ist gegen einen Aufpreis möglich.
- Graphikadapter von NVIDIA benötigen eine spezielle Treiberversion. Wenn Sie einen NVIDIA Graphikadapter besitzen, bitte überprüfen Sie Ihre Version und aktualisieren Sie Ihren Treiber, falls dieser älter als Version 358.50 ist. Sie finden den geeigneten Treiber im Downloadbereich von my.cerec.com information – Update CEREC Premium SW 4.5